



Liebevoll und farbenfroh gestalten viele Vereinsmitglieder ihre Lauben im Gartenverein Bauernkamp.

RN-FOTOS (4) SCHAPER

Hier gedeiht es prächtig

Gartenverein Bauernkamp setzt auf Kompostierung – und eigene Bienenvölker

EVING. Die nahe Kurbisern- te sieht vielversprechend aus im Gartenverein Bauernkamp. „Eigentlich können die Mitglieder als Vorbestellung schon ihren Namen draufschreiben“, meint Peter Henrich grinsend.

Kein Wunder, dass der Gartenfreund die Honigkürbisse, die auf der gemeinschaftlichen Kompostieranlage gedeihen, besonders im Blick hat: Die Anlage ist seine Idee gewesen. „Vor etwa sechs Jahren habe ich sie hier bauen lassen“, erinnert er sich. „Allerdings kam sie lange Zeit nicht in die Gänge.“ Die Leute hätten das Angebot einfach nicht angenommen.

Werbung hilft

Das wollten Henrich und Gerd Schulz, ebenfalls Mitglied im Gartenverein Bauernkamp, so nicht stehen lassen. Vor zwei Jahren gingen sie gezielt auf die Gartenpächter zu und warben für die Kompostieranlage. Diesmal reagierten die anderen Pächter, brachten zuhauf ihren Grünschnitt in den leerstehenden Garten. Um für den notwendigen Schatten zu sorgen, haben Henrich und Schulz Kürbissamen ausgesät. Dank des Komposts gingen diese prächtig auf. „Die Leute müssen eben wissen, warum wir das machen. Dann sind sie auch dabei.“ Inzwischen ist die Parzelle so etwas wie



Genießen Leben und Arbeit in „ihrem“ Gartenverein: (v.l.) Peter Henrich, Imker Cemal Emlikli und Gerd Schulz.

RN-FOTO

ein Gemein- garten in- innerhalb des Bauernkamp. An gleicher Stelle hat Cemal Emlikli seine Station in der Gartenanlage errichtet – und das, obwohl er nicht mal Mitglied im Verein ist. Trotzdem ist Emlikli gern gesehener Dau-

ergast, da er Besitzer der vier hier angesiedelten Bienenvölker ist. Vor einem Jahr hat sich Peter Henrich an den Imkerverein Derne gewandt, damit einige der fleißigen Insekten im Bauernkamp heimisch werden.

Dort hat man ihm Cemal Emlikli empfohlen. Und der hat schnell Gefallen an der schmucken Gartenanlage gefunden. „Hier gibt es einige türkische Pächter, die sich sehr über frischen Wabenhonig freuen würden“, berichtet

er. Und das gilt wohl auch für die Gartenfreunde aller Nationen. „In diesem Jahr hat es aber leider nicht geklappt“, bedauert Emlikli: „Im Juli hat es einfach zuviel geregnet.“

Bienensachverständiger

Viele Jahre lang hatte sich der Hostedder bereits für die Imkerei interessiert. Vor sechs Jahren hat er dann ernst gemacht und Schulungen in Bochum besucht. Heute ist er Sachverständiger und Experte für Bienenkrankheiten.

„Wenn hier in der Region Bienen sterben, muss ich mich darum kümmern und an das Veterinäramt wenden.“ So weit ist es am Bauernkamp aber nicht gekommen. Den vier Völkern geht es gut, und im nächsten Jahr soll es dann auch mit dem Honig klappen.

Beim Gang durch die Anlage weist Henrich, Vorstandsmitglied im Stadtverband der Dortmunder Gartenvereine, zudem stolz auf die Allee, die von 30 Kugelakazien gesäumt wird. „Die haben wir im vergangenen Jahr gepflanzt – mit Unterstützung des Dachverbandes und des Grünen Kreises.“ Gerd Schulz erinnert sich genau an die harte Arbeit: „Die Wurzeln waren groß wie Medizinbälle. Die mussten wir zu viert über die Hecken wuchten.“

„Gleich hier einziehen“

Doch die Mühe hat sich gelohnt: Die Allee passt perfekt ins Bild der liebevoll gepflegten Anlage. Zudem kamen 250 blühende Sträucher hinzu, die Insekten und Vögel Nahrung, Unterschlupf und Brutplätze bieten. Peter Henrich muss in seinem Urteil zwar vorsichtig sein. Schließlich stehen im gesamten Norden 20 Gartenanlagen unter seiner Obhut. Doch für Gerd Schulz ist der Bauernkamp der schönste. „Schließlich bin ich eigentlich immer hier. Im Grunde könnte ich gleich hier einziehen.“ Johannes Franz



Die Bienen von Cemal Emlikli gehören sozusagen zu den kleinsten der Evinger Gartenfreunde.

RN-FOTO



Die türkischen Honigkürbisse gedeihen prächtig – auch dank des frischen Komposts.

RN-FOTO

Früher Erholung

- **Einst gehörte** der Bauernkamp zum Gartenverein Erholung. 1975 spaltete man sich mit Einverständnis des Dachverbandes der Gartenvereine ab.
- **Am Samstag** (2.9.) steht das große Sommerfest am Vereinsheim in der Gartenanlage Bauernkamp an. Los geht es um 14 Uhr.
- **Zum Ende** des Jahres laufen zwei Pachtverträge im Bauernkamp aus. Interessenten für die Parzellen können sich beim Gartenverein melden unter

kgv-am-bauernkamp @dagmarpohl.de